

Leihgesuche für Ausstellungen | Merkblatt

Die Staatsbibliothek zu Berlin bietet Museen und anderen Institutionen die Möglichkeit, Ausstellungsprojekte mit einer kulturellen oder wissenschaftlichen Zielsetzung mit Leihgaben aus ihren Beständen zu unterstützen. Die betreffenden Materialien werden im Vorfeld einer genauen Überprüfung unterzogen. Stehen konservatorische oder andere Gründe einem Leihgesuchen entgegen, kann eine Ablehnung erfolgen. Für besonders kostbare und konservatorisch gefährdete Objekte gelten besondere Bedingungen.

Leihgaben werden nur an Institutionen verliehen, keinesfalls an Privatpersonen.

Die Leihfrist beträgt in der Regel maximal drei Monate.

Bitte setzen Sie sich möglichst schon bei der Vorbereitung Ihres Leihvorhabens mit der Abteilung der Staatsbibliothek, aus der Sie Leihgaben benötigen werden, in Verbindung. Darüber hinaus sollten Sie folgende Hinweise beachten, um eine reibungslose Bearbeitung Ihres Leihgesuchs zu ermöglichen:

1. Das Leihgesuch ist schriftlich zu stellen. Es sollte so früh wie möglich, jedoch spätestens acht Wochen (bei Sondermaterialien: zwölf Wochen) vor Ausstellungsbeginn bei uns eingegangen sein. Diese Frist ist unbedingt zu beachten, da die Leihgaben in der Regel konservatorisch betreut werden müssen. Das Leihgesuch muss folgende Angaben enthalten:
 - Veranstalter
 - Name der Ausstellung
 - Laufzeit der Ausstellung
 - Erwünschte Leihfrist
 - Veranstaltungsort (mit Anschrift)
 - Ansprechpartner/in bei Rückfragen (Telefon und E-Mail)
 - Auflistung der erbetenen Materialien, möglichst mit Signaturen und mit Angabe der Seiten, die gezeigt werden sollen
 - Kurzes Exposé zur Ausstellung
 - Facility Report (oder entsprechende Beschreibung des Ausstellungsraumes) mit Vitrinenmaßen
 - Mitteilung darüber, ob Leihgaben auch aus anderen Abteilungen der Staatsbibliothek angefragt werden

2. Die Leihgaben sind nur in verschlossenen Vitrinen bzw. (bei Wandhängung) in entsprechend gesicherten Rahmen auszustellen. Mögliche Schäden durch zu hohe Luftfeuchtigkeit oder Lichteinwirkungen sind durch entsprechende Schutzmaßnahmen auszuschließen. Die Temperatur in den Vitrinen sollte zwischen 18 und 22 °C liegen, die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 45 und 55%. Die Leihgaben dürfen nicht dem unmittelbaren Sonnenlicht ausgesetzt werden. Die Beleuchtung in den Vitrinen soll unter 50 Lux liegen. Bei besonders empfindlichen Objekten bzw. Materialien kann die Staatsbibliothek andere Werte festlegen.

- 3.** Die Ausstellungsräume müssen gegen Feuer, Wasser, Diebstahl, Vandalismus und Einbruch gesichert sein. Der Auf- und Abbau der Ausstellung ist nur fachlich ausgewiesenen Personen zu übertragen. Eingriffe und restauratorische Maßnahmen durch die entleihende Institution oder Dritte sind nicht zulässig.
- 4.** Die entleihende Institution übernimmt die vollumfängliche Haftung. Die Leihgaben müssen von der entleihenden Institution und zu ihren Lasten auf der Grundlage der von der Staatsbibliothek festgelegten Versicherungswerte versichert werden (von Nagel zu Nagel). Die Versicherungsgesellschaft wird von der Staatsbibliothek bestimmt. Die Leihgaben dürfen nicht mit dem Leihgut anderer Leihgeber/innen in einer Pauschalversicherung versichert werden. Über Ausnahmen (wie z.B. eine Staats- oder Landeshaftung) kann in Einzelfällen verhandelt werden.
- 5.** Die vereinbarten Leihfristen sind einzuhalten. Verlängerungswünsche sind rechtzeitig – wenigstens 4 Wochen vor Ablauf der Ausstellung – zu beantragen.
- 6.** Leihgaben dürfen nur für den bewilligten Zweck und Zeitraum in Anspruch genommen werden. Eine Benutzung oder Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet. Bei Bedarf wird die Staatsbibliothek kostenpflichtig Reproduktionen der Leihgaben zur Verfügung stellen. Dabei gelten die Nutzungsbedingungen für Digitalisate und Reproduktionen der Staatsbibliothek. Bestellungen von Reproduktionen sind mindestens 8 Wochen vor Beginn der Leihfrist anzumelden.
- 7.** Die Staatsbibliothek übersendet der entleihenden Institution den Leihvertrag in zweifacher Ausfertigung. Ein Exemplar ist mit der Unterschrift der entleihenden Institution an die Staatsbibliothek zurückzusenden.
- 8.** Der Transport erfolgt zu Lasten der entleihenden Institution, einschließlich der Kosten für Verpackung, Kurierkosten und Nebenkosten. Die Modalitäten des Transports (Kunstspedition, Kurier oder Selbstabholer) werden von der Staatsbibliothek festgelegt. Das von der entleihenden Institution beauftragte Transportunternehmen bzw. der Kurier ist frühestmöglich über die Modalitäten zu informieren, damit rechtzeitig Absprachen mit der Staatsbibliothek getroffen werden können.
- 9.** Bei Übernahme der Leihgaben sind diese durch die entleihende Institution oder dessen Beauftragte entsprechend den Vorgaben der Staatsbibliothek zu verpacken. Verpackungs- bzw. Transportmaterial muss durch die entleihende Institution gestellt werden. Entstehende Kosten gehen zu Lasten der entleihenden Institution.
- 10.** Sollte eine konservatorische Aufbereitung oder Restaurierung der Leihgaben erforderlich sein, sind die Kosten von der entleihenden Institution zu übernehmen. Sollte die Verwendung von Passepartouts oder Buchwiegen erforderlich sein, gehen die Kosten zu Lasten der entleihenden Institution.

Kontakt

Bitte richten Sie Ihr Leihgesuch direkt an die entsprechende Abteilung (bei großen Ausstellungen mit Leihwünschen aus mehreren Abteilungen können Sie Ihr Leihgesuch gern zentral an die Generaldirektion der Staatsbibliothek richten).

Abteilung Handschriften und Historische Drucke (Historische Drucke ab 1501, Abendländische Handschriften, Inkunabeln, Nachlässe und Autographen sowie Graphische Sammlungen)

Staatsbibliothek zu Berlin - PK

Immanuel Reisinger

Unter den Linden 8

10117 Berlin

E-Mail: leihgaben@sbb.spk-berlin.de

Tel.: +49 30 266 436571

Benutzungsabteilung (Allgemeiner Druckschriftenbestand, Zeitungen)

Staatsbibliothek zu Berlin - PK

Immanuel Reisinger

Unter den Linden 8

10117 Berlin

E-Mail: leihgaben@sbb.spk-berlin.de

Tel.: +49 30 266 436571

Musikabteilung (Musikalien, Musikhandschriften)

Staatsbibliothek zu Berlin - PK

Dr. Martina Rebmann

Unter den Linden 8

10117 Berlin

E-Mail: musikabt@sbb.spk-berlin.de

Tel.: +49 30 266 435201

Kartenabteilung (Karten, Atlanten, Globen)

Staatsbibliothek zu Berlin - PK

Holger Scheerschmidt

Unter den Linden 8

10117 Berlin

E-Mail: kartenauskunft@sbb.spk-berlin.de

Tel. +49 30 266 435511

Orientabteilung (Orientalische Drucke, Handschriften und weitere Sondermaterialien)

Staatsbibliothek zu Berlin - PK

Christoph Rauch

Potsdamer Straße 33

10785 Berlin

E-Mail: orientabt@sbb.spk-berlin.de

Tel. +49 30 266 435801

Ostasienabteilung (Ostasiatische Materialien, Handschriften und weitere Sondermaterialien)

Staatsbibliothek zu Berlin - PK

Matthias Kaun

Potsdamer Straße 33

10785 Berlin

E-Mail: ostasienabt@sbb.spk-berlin.de

Tel. +49 30 266 436001

Abteilung Kinder- und Jugendliteratur

Staatsbibliothek zu Berlin - PK

Carola Pohlmann

Unter den Linden 8

10117 Berlin

E-Mail: carola.pohlmann@sbb.spk-berlin.de

Tel. +49 30 266 436401

Osteuropaabteilung (Fachliche Beratung zu Slavica, keine Leihverträge)

Staatsbibliothek zu Berlin - PK

Olaf Hamann

Potsdamer Straße 33

10785 Berlin

E-Mail: osteuropaabt@sbb.spk-berlin.de

Tel. +49 30 266 435600